

Herrn Direktor Mag. Dr. Felsenfest

Im Hause

06. Jänner 2020: Bericht

Verehrter Herr Direktor,

Ich bin erfreut, berichten zu können, daß es zum diesjährigen Jahresende in der Ferienzeit keine nennenswerten Beeinträchtigungen des Schulalltags zu vermelden gab.

Lediglich mindere Störversuche durch die Schülerin Ebenwald, Annabelle, denen ich aber mittels ein paar einprägsamer Worte begegnet bin.

Schülerin Ebenwald hat nach meiner Auffassung nur noch nicht begriffen, daß ihre aufgesetzte "Revolutzerhaftigkeit" auch vor 50 oder 100 Jahren schon ein Phänomen an den Schulen war.

Die Schülerin Blackburn schien zeitweise etwas abgelenkt zu sein. Vielleicht auch ferngelenkt. Sie war jedoch nicht anders als sonst auch. Unauffällig beim Lehrkörper. Eine Situation kam jedoch vor, in der ich nach Rücksprache mit Ihnen, werter Herr Direktor, gerne eine kleine Sanktion verhängen möchte. Ich glaube, dass Herr Ignaz über eine saubere Fulerei erfreut wäre. Das könnte Blackburn an einem der kommenden Samstage erledigen.

Unsere "kleinen haarigen Problemchen" waren etwas nervös. Besonders Schülerin Fory schien darunter zu leiden. Vermute (wie schon manchmal vorgekommen) Flöhe. Ich empfehle eine Behandlung mit einem Flohmittel wie Jacutin oder Bravecto.

Damit sich das nicht ausbreitet, sollten in den entsprechenden Schlaf- und Gemeinschaftsräumen entsprechende Maßnahmen getroffen werden.

Etwas wunderlich war der Fund von schwarzer Unterwäsche. Einige Schüler reagierten darauf. Bleibt zu vermelden, daß der normale Unterrichtsbetrieb am heutigen Dreikönigstag pünktlich und ungestört begonnen werden konnte. Die übliche Verspätung des Schülers Seppelmayr zum Ferienende ausgenommen. Ihn lässt Herr Ignaz pünktlich zum Wecken am Dienstag aus dem Karzer.

Mit freundlichster Hochachtung,

Ihr ergebener

v. Nordeck z. Rabenau

